

Dürfen wir uns bei Ihnen vorstellen?

Wir, die Hochschule Geisenheim University, sind eine Hochschule des Landes Hessen mit rund 1.800 Studierenden und 550 Beschäftigten. Unsere Hochschule bietet ein deutschlandweit einmaliges Lehr- und Forschungsspektrum in den Bereichen Pflanzen, Landschaft, Lebensmittel und Getränke. Wir entwickeln Strategien für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Damit leisten wir einen sinnhaften Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation, die die zukunftsorientierten Erfordernisse von Klima, Landschaft und Lebensmitteln berücksichtigt.

Suchen Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer durch Kollegialität geprägten, persönlichen Atmosphäre? Möchten Sie in einem innovativen Umfeld arbeiten, dessen Tradition seit über 150 Jahren auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist? Dann gestalten Sie mit uns die Zukunft als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in / Postdoc
im Bereich Genomik und Genetik in Sonderkulturen (m/w/d)
am Institut für Züchtung von Sonderkulturen.

Wo? Geisenheim in der Kulturregion Rheingau (50 km westlich von Frankfurt/Main)
Wann? Ab dem nächst möglichen Zeitpunkt
Wie? Vollzeit (100 %, E13), befristet auf 3 Jahre (§ 2 Abs.2 WissZeitVG)

Der Fokus dieser spannenden Postdoc-Position liegt in der Entwicklung, Implementierung und Nutzung neuester **genomischer und molekularbiologischer Tools**, sowie **genetischer Ansätze**, um umfangreiche genomische und epigenomische Datensätze für verschiedene Sonderkulturarten zu erzeugen, auszuwerten und zu interpretieren. Dadurch sollen u.a. neue Erkenntnisse über die genetische Architektur wichtiger agronomischer Merkmale in Sonderkulturarten wie Weinreben und Äpfeln gewonnen werden. Dies soll auch die **Entwicklung und Optimierung neuer Züchtungsansätze**, wie der genomischen Selektion in Sonderkulturen unterstützen. Die neuen wissenschaftlichen Ergebnisse sollen perspektivisch auch als Grundlage für geplante Präzisionszüchtungsansätze dienen, um wichtige Eigenschaften in Sonderkulturarten zukünftig gezielt züchterisch verbessern zu können.

Die Stelle ist Teil der neuen vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst geförderten **LOEWE-Start-Professur für Züchtung von Sonderkulturen** von Prof. Voss-Fels, welche verschiedenen Bereiche der Züchtungsforschung in einem interdisziplinären Team zusammenführt. Für das insgesamt sechsjährige Vorhaben stehen umfangreiche Ressourcen zur Verfügung, u.a. umfassende Kollektionen an Zuchtmaterial, ein gut ausgestattetes Feldversuchswesen, sowie Labor- und Bioinformatik-Infrastruktur

Ihre Kompetenz – unsere Anforderungen.

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. oder Uni-Diplom) inkl. Promotion in einem molekularbiologisch und/oder statistisch-genetisch relevanten Bereich, z.B. Agrarwissenschaften, Gartenbauwissenschaften, Biologie, Bioinformatik, Genetik, Biotechnologie
- Sehr gute Kenntnisse in der Generierung, Auswertung und Interpretation genomischer Datensätze
- Fundierte Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Bereiche: Genomik, Bioinformatik, quantitative Genetik, Computational Biology, Molekulargenetik oder Biotechnologie
- Erfahrung in molekularbiologischen Arbeiten, insbesondere der Generierung, Prozessierung, und/oder Nutzung molekularer Daten aus Next-Generation-Sequencing-Verfahren in der Züchtung, z.B. mit quantitativ-genetischen Methoden
- Umfangreiche Erfahrung im Umgang mit Coding- und/oder Programmiersprachen (z.B. R, Python o.ä.) und/oder Computersoftware für Datenauswertung (z.B. Plink, GATK o.ä.) unter Nutzung von High-Performance Computing Systemen vorausgesetzt
- Starke Affinität und sehr guter Kenntnisstand zu neuen Technologien in der Molekularbiologie werden vorausgesetzt
- Kenntnisse im Bereich Epigenetik/Epigenomik in Pflanzen ist von Vorteil
- Spaß an Berichterstattung, Präsentation und Publikation der Ergebnisse in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften, sowie Zeitschriften der Fachpraxis, für Öffentlichkeit und Projektträger
- Erfahrungen in der Leitung kleiner Teams aus Studierenden, Promovierenden und Technischem Personal ist von Vorteil
- Sicheres Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Durchführung von Dienstreisen zu Feldversuchen von Vorteil (Führerschein Klasse B) vorteilhaft

Unser Angebot – Ihre Chance.

- *Sicherheit* – Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit Vergütung (je nach Berufserfahrung und Qualifikation) bis Entgeltgruppe 13 TV-H und einer betrieblichen Altersvorsorge. Möglichkeit der Stellenverlängerung um zusätzlich bis zu drei Jahren
- *Sinnhaftigkeit* – verantwortungsvolle Aufgabe in einem Projekt zur Verbesserung der Pflanzenzüchtung in und außerhalb Deutschlands in einem interdisziplinären motivierten Team
- *Perspektiven* – persönliche, bedarfsorientierte Förderung durch umfangreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- *Flexibilität* – individuelle Arbeitszeitmodelle (Work-Life-Balance), grundsätzliche Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Einarbeitung und 30 Urlaubstage
- *Mobilität* – LandesTicket Hessen 2023 und 2024 zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs innerhalb von Hessen
- *Wohlfühlfaktor* – Wir-Gefühl als „Geisenheimer:innen“ durch familiäre Umgebung am grünen Campus mit denkmalgeschützten Parkanlagen und Gebäuden, gepaart mit Rheingauer Herzlichkeit

Klingt das spannend für Sie? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf inkl. Publikationsliste, beteiligte Forschungsprojekte und Forschungsinteressen, relevante Urkunden und Zeugnisse, 3 Referenzen) als einzelne PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 76/2023** bis zum **01.10.2023** an bewerbung@hs-gm.de. Die Bewerbungen werden nach Einreichungsschluss gesichtet und eine engere Auswahlliste erstellt. Ausgewählte Bewerber*innen erhalten dann eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Für erste Fragen (auch zur Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten, siehe [Datenschutzhinweise/Bewerbungsdaten](#)) stehen Ihnen folgende Ansprechpartner:innen gerne zur Verfügung:

| | |
|--|--|
| <u>Bewerbungsmanagement</u> Frau Aline Wenzl/Frau Verena Klein Tel.: 06722 502-2291/2292 E-Mail: bewerbung@hs-gm.de Hochschule Geisenheim Sachgebiet Personalservice Von-Lade-Straße 1, 65366 Geisenheim | <u>Institut für Züchtung von Sonderkulturen</u> Herr Prof. Dr. Kai Voss-Fels Tel.: 06722 502-126 E-Mail: kai.voss-fels@hs-gm.de |
|--|--|

Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist bei uns jede Person unabhängig von Merkmalen wie Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer Behinderung willkommen. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule Geisenheim University ist eine als „familienfreundlich“ auditierte Hochschule, die für Vielfalt, Gleichberechtigung aller Geschlechter und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf.